

## **DER FAUST-Perspektivpreis 2019 geht an:**

### **explore dance - Netzwerk Tanz für junges Publikum**

*Tanzpakt Stadt Land Bund*

Am 09. November 2019 wird im Rahmen des Deutschen Theaterpreises DER FAUST 2019 im Staatstheater Kassel zum zweiten Mal der **Perspektivpreis für zukunftsweisende und kulturpolitische Projekte** verliehen. In diesem Jahr geht der Preis an das bundesländerübergreifende Kooperationsprojekt **explore dance - Netzwerk Tanz für junges Publikum**. *explore dance* wird von drei Partnern – fabrik moves Potsdam, Fokus Tanz / Tanz und Schule e.V. München und K3-Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg auf Kampnagel – gemeinsam getragen. Da Tanz als Kunstform noch immer bundesweit eine Lücke im Kulturangebot für Kinder und Jugendliche darstellt, hat es sich das Projekt zur Aufgabe gemacht, eine nachhaltige Struktur zur Produktion zeitgenössischer Tanzstücke für junges Publikum zu entwickeln.

Dr. Kerstin Evert (Hamburg), Simone Schulte-Aladag (München) und Sven Till (Potsdam) erklären: *„Die Verleihung des FAUST Perspektivpreis 2019 an unser gemeinsames Projekt explore dance - Netzwerk Tanz für junges Publikum freut uns in höchstem Maß. Ermutigt durch diese Auszeichnung hoffen wir, die von 2018 bis 2021 laufende Pilot-Phase auch in Zukunft fortsetzen zu können. Wir danken unseren Förderern sehr herzlich, die sich als Städte und Länder gemeinsam mit dem Exzellenzprogramm Tanzpakt Stadt Land Bund, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie weiteren lokalen Förderern zusammengetan haben, um explore dance über Städte- und Ländergrenzen hinweg als Kooperation zu gestalten.“*

DER FAUST wird seit 2006 vergeben und ist eine Initiative des Deutschen Bühnenvereins in Kooperation mit den Bundesländern, der Kulturstiftung der Länder und der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste. Der Perspektivpreis wird im Rahmen des Deutschen Theaterpreises DER FAUST seit 2018 verliehen.

### **explore dance - die nächsten Uraufführungen**

Im Rahmen von *explore dance* entstehen über drei Spielzeiten hinweg 18 Tanzstücke für junges Publikum sowie eine Vielzahl unterschiedlicher Vermittlungsformate, die Kindern und Jugendlichen Einblicke in die künstlerische Praxis der Choreograph\*Innen geben.

Die nächsten **Uraufführungen** finden im November und Dezember 2019 statt:

#### **XOXO (14\*) | Sebastian Matthias (Hamburg)**

14. und 15.11., 11:00 Uhr | 16.11., 19:00 | K3 | Tanzplan Hamburg / Kampnagel

05. und 06.12., 10:30 | 07.12., 19:30 | fabrik Potsdam

Wie fühlt es sich an, wenn mir jemand so nah kommt, dass ich den Atem spüren kann? Soll ich bleiben oder gehen? Unsicherheit, Aufregung und Zweifel stehen

#### **PRESSEKONTAKTE / PRESS CONTACTS:**

**fabrik moves Potsdam** | Laurent Dubost | laurent.dubost@fabrikpotsdam.de | 0331 2800314

**Fokus Tanz München** | Christiane Pfau | info@pfau-pr.de | 089 48 920 970

**K3 | Tanzplan Hamburg** | Ulrike Steffel | info@ulrikesteffel.de | 0177 22 94 599

manchmal dem Wunsch entgehen, andere Körper zu erkunden. Fernab von sexualisierten Bildern im Internet befragt xoxo, was es heißt, einen anderen Körper zu begehren und ermutigt dazu, selbstbestimmt Gefühle auszutauschen. Drei zeitgenössische Tänzer\*innen und ein Musiker erkunden Körper-Räume, in denen Menschen miteinander kommunizieren, zueinanderfinden und dabei Berührungen, individuelle Schutzräume und unterschiedliche Formen von Intimität entdecken.

### **Spinnen (6+) | deufert&plischke (Potsdam)**

28. - 29.11. und 02.12. | Freie Schule Potsdam, Neue Grundschule, Grundschule am Pappenhain

»spinnen« bezeichnet u.a. die Kunst, einen Faden zu ziehen, einen Gedanken zu verfolgen, etwas unglaublich zu übertreiben – und es bezeichnet auch das Tier, vor dem sich viele Menschen fürchten. Spinnen ziehen Fäden und weben beeindruckend schöne Netze. Gemeinsam mit Kindern der Freien Schule Potsdam lassen deufert&plischke eine Performance entstehen, die sich zwischen Sprache und Tanz bewegt. Begonnen auf dem Papier mit Stift, Wolle und Farben wandern die Akteur\*innen mit dem Körper in den Raum. Alle bringen eigene Geschichten, Gedanken, Wünsche und Erlebnisse mit, um sich mit ihnen zu vernetzen.

### **Fliegende Wörter (6+) | Ceren Oran (München)**

02. Dezember, 9:45 und 11:30. | Grundschule am Bauhausplatz | 03.12., 10:00 Grundschule am Schererplatz

Es beginnt mit einem Klang, der sich in Rhythmus und in Musik verwandelt. Die Tänzer\*innen können es kaum erwarten, sich in der Musik fortzubewegen. Die Wörter, die aneinander gekettet sind, fliegen herum und kreieren unterschiedliche Melodien, Choreographien, Bilder und Stimmungen... *Fliegende Wörter* ist ein mitreißendes zeitgenössisches Tanzstück. Zwei Tänzer\*innen und eine Musikerin verwenden unterschiedliche Wortketten, ihre Assoziationen werden zu Musik und Tanz. Miteinander und mit den Kindern erleben sie eine kreative Reise, während sie ein Klassenzimmer oder einen Musiksaal in eine magische Landschaft verwandeln...

## **explore dance - Netzwerk Tanz für junges Publikum**

Mit *explore dance - Netzwerk Tanz für junges Publikum* gehen die drei Partner *fabrik moves* Potsdam, *Fokus Tanz / Tanz und Schule e.V.* München und *K3 | Tanzplan Hamburg* eine langfristige Kooperation ein, um eine nachhaltige Struktur zur Produktion zeitgenössischer Tanzstücke für junges Publikum zu entwickeln. Damit schließt das Projekt eine bundesweit bestehende Lücke im Kulturangebot für Kinder und Jugendliche und zielt auf eine nachhaltige Stärkung und künstlerische Entwicklung des Bereichs Tanz für junges Publikum.

*explore dance* legt einen Schwerpunkt auf die Entwicklung innovativer Formen in der Verbindung von ästhetischer Bildung und Kunstproduktion. Im Rahmen des gemeinsamen Projekts werden zwischen 2018 und 2021 insgesamt 18 erfahrene Choreograph\*innen nach Potsdam, München und Hamburg eingeladen, um neue Produktionen für junges Publikum zu entwickeln und an allen drei Orten zu präsentieren. Jede Stadt produziert pro Spielzeit zwei Stücke: ein mobiles Pop Up, das in Klassenzimmern oder im öffentlichen Raum gezeigt werden kann, und eine Bühnenproduktion. Die Künstler\*innen öffnen ihre Probenprozesse für Kinder und

### **PRESSEKONTAKTE / PRESS CONTACTS:**

**fabrik moves Potsdam** | Laurent Dubost | laurent.dubost@fabrikpotsdam.de | 0331 2800314

**Fokus Tanz München** | Christiane Pfau | info@pfau-pr.de | 089 48 920 970

**K3 | Tanzplan Hamburg** | Ulrike Steffel | info@ulrikesteffel.de | 0177 22 94 599

Jugendliche, um mit ihnen in einen direkten Austausch zu kommen und sie in ihr kreatives Schaffen einzubeziehen.

Ein Festival bündelt einmal jährlich in einer der drei Partnerstädte die entstandenen Produktionen und bietet die Gelegenheit zur Begegnung von Veranstalter\*innen und Künstler\*innen, dem jungen Publikum, Pädagog\*innen und Eltern. Ein angeschlossenes Symposium stärkt den überregionalen und internationalen Fachaustausch auf dem Gebiet des Tanzes für junges Publikum. Die Festivals finden 2019 in Hamburg, 2020 in München und 2021 in Potsdam statt.

**[www.explore-dance.de](http://www.explore-dance.de)**

*explore dance - Netzwerk Tanz für junges Publikum* ist ein Kooperationsprojekt von fabrik moves Potsdam, Fokus Tanz / Tanz und Schule e.V. München und K3 | Tanzplan Hamburg. Es wird gefördert durch TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg, das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, sowie die Landeshauptstadt Potsdam und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.



**PRESSEKONTAKTE / PRESS CONTACTS:**

**fabrik moves Potsdam** | Laurent Dubost | laurent.dubost@fabrikpotsdam.de | 0331 2800314

**Fokus Tanz München** | Christiane Pfau | info@pfau-pr.de | 089 48 920 970

**K3 | Tanzplan Hamburg** | Ulrike Steffel | info@ulrikesteffel.de | 0177 22 94 599

**And the “DER FAUST” Perspective Prize 2019 goes to:  
explore dance - Netzwerk Tanz für junges Publikum  
Tanzpakt Stadt-Land-Bund**

The **Perspective Award for forward-looking, cultural-political projects** will be presented as part of the German Theatre Prize DER FAUST 2019 at Staatstheater Kassel on November 9<sup>th</sup>. It is the second time the Perspective Award is being presented, and this year’s recipient is the cross-state co-operation project **explore dance - Netzwerk Tanz für junges Publikum** (Dance for Young Audiences Network). *explore dance* is run jointly by three partners – fabrik moves Potsdam, Focus Dance / Dance and Schools Munich and the K3 Centre for Choreography | Dance Plan Hamburg at Kampnagel. Since dance as an art form still constitutes a national gap in the cultural offer for children and young people, the project has set itself the goal of developing a sustainable structure for the production of contemporary dance pieces for young audiences.

In a joint statement, Dr Kerstin Evert (Hamburg), Simone Schulte-Aladag (Munich) and Sven Till (Potsdam) said: “We are delighted that *our joint project explore dance - Netzwerk Tanz für junges Publikum* is to receive the *FAUST Perspective Award 2019*. *Encouraged by this accolade, we hope to be able to continue the pilot phase from 2018 to 2021 in the future as well. We’d like to express our sincere thanks to our sponsors who have come together as cities and federal states with the excellence programme Tanzpakt Stadt-Land-Bund - funded by the Federal Government Commissioner for Culture and the Media - as well as other local sponsors in order to shape explore dance as a co-operation beyond city and federal state borders.*”

The German Theatre Prize DER FAUST has been awarded since 2006 and is an initiative of the German Theatre and Orchestra Association in co-operation with Germany’s federal states, the Cultural Foundation of the German Federal States and the German Academy of Performing Arts. The Perspective Prize has been awarded as part of DER FAUST since 2018.

**explore dance - the next premieres**

In three performance seasons, the *explore dance* project is developing 18 dance pieces for young audiences as well as a large number of different transfer formats that offer the children and young people insights into the choreographers’ artistic practice.

The next **premieres** are taking place in November and December 2019:

**XOXO (14+) | Sebastian Matthias (Hamburg)**

14<sup>th</sup> and 15<sup>th</sup> November, 11am | 16<sup>th</sup> November, 7pm | K3 | Tanzplan Hamburg / Kampnagel

5<sup>th</sup> and 6<sup>th</sup> December, 10.30am | 7<sup>th</sup> December, 7.30pm | fabrik Potsdam

What does it feel like if someone gets so close to me I can feel their breath? Should I stay or go? Uncertainty, agitation and doubt sometimes get in the way of the wish to

**PRESSEKONTAKTE / PRESS CONTACTS:**

**fabrik moves Potsdam** | Laurent Dubost | laurent.dubost@fabrikpotsdam.de | 0331 2800314

**Fokus Tanz München** | Christiane Pfau | info@pfau-pr.de | 089 48 920 970

**K3 | Tanzplan Hamburg** | Ulrike Steffel | info@ulrikesteffel.de | 0177 22 94 599

explore other bodies. Far removed from sexualised images on the Internet, xoxo questions what it means to desire another body and be emboldened to share feelings in a self-determined fashion. Three contemporary dancers and a musician explore body-spaces where people communicate with each other, come together and discover contact, individual protective spaces and different forms of intimacy.

### **Spinnen (6+) | deufert&plischke (Potsdam)**

28<sup>th</sup> to 29<sup>th</sup> November and 2<sup>nd</sup> December | Freie Schule Potsdam, Neue Grundschule, Grundschule am Pappehain

The German word *spinnen* (spin) among other things denotes the art of drawing a thread, pursuing a thought or exaggerating something implausible – it also denotes the animal that many people are scared of. Spiders draw threads and weave impressively beautiful webs. Together with pupils from the *Freie Schule Potsdam*, deufert&plischke create a performance located between language and dance. Starting on paper with pens, wool and paint, the participants then wander with the body into the space. Everyone comes with their own stories, thoughts, desires and experiences, in order to link themselves together with each other.

### **Fliegende Wörter (6+) | Ceren Oran (Munich)**

2<sup>nd</sup> December, 9.45am and 11.30am | Grundschule am Bauhausplatz | 3<sup>rd</sup> December, 10am | Grundschule am Schererplatz

A sound becomes rhythm and music. The dancers can scarcely wait to start moving around. The chained words fly around, creating different melodies, choreographies, images and moods... *Fliegende Wörter* (Flying Words) is a captivating contemporary-dance work. Two dancers and a musician use different word chains and their associations become music and dance. Together and with the children, they experience a creative journey, transforming a classroom or a music hall into a magical landscape...

## **explore dance - Netzwerk Tanz für junges Publikum**

With *explore dance - Netzwerk Tanz für junges Publikum*, the three partners fabrik moves Potsdam, Focus Dance / Dance and Schools Munich and K3 | Dance Plan Hamburg are embarking on a long-term co-operation to create a sustainable structure for the production of contemporary dance works for young audiences. In doing so, the project is closing a national gap in the cultural offer for children and young people, as well as aiming to strengthen the dance-for-young-audiences sector in the long term and develop it artistically.

*explore dance* focuses on the development of innovative forms in the linking of aesthetic education and artistic production. Between 2018 and 2021, the project will be inviting a total of 18 experienced choreographers to Potsdam, Munich and Hamburg in order to create new productions for young audiences and present them in all three locations. Each city will produce two works per season: a mobile 'pop up' that can be shown in classrooms or public settings, and a stage production. The artists will open up their rehearsal processes for children and young people in order to engage directly with them and involve them in their creative activities.

### **PRESSEKONTAKTE / PRESS CONTACTS:**

**fabrik moves Potsdam** | Laurent Dubost | laurent.dubost@fabrikpotsdam.de | 0331 2800314

**Fokus Tanz München** | Christiane Pfau | info@pfau-pr.de | 089 48 920 970

**K3 | Tanzplan Hamburg** | Ulrike Steffel | info@ulrikesteffel.de | 0177 22 94 599

An annual festival in one of the three partner cities will bring the new productions together and give organisers and artists, the young audiences, as well as educators and parents an opportunity to meet. A subsequent symposium on the subject of dance for young audiences will strengthen the exchange of specialist information at both the national and international level. The festivals will take place in Hamburg in 2019, in Munich in 2020 and in Potsdam in 2021.

**[www.explore-dance.de](http://www.explore-dance.de)**

*explore dance - Netzwerk Tanz für junges Publikum* is a co-operation project by *fabrik moves* Potsdam, *Focus Dance / Dance* and *Schools* Munich and *K3 | Dance Plan* Hamburg. It is supported by *TANZPAKT Stadt-Land-Bund* from funds provided by the Federal Government Commissioner for Culture and the Media, by the Ministry of Culture and Media of the Free and Hanseatic City of Hamburg, by the Cultural Office of the State Capital of Munich and the Bavarian State Association for Contemporary Dance from funds provided by the Bavarian State Ministry for Education and Culture, as well as by the State Capital of Potsdam and the Ministry of Science, Research and Culture of the State of Brandenburg.



BAYERISCHER LANDESVERBAND



**PRESSEKONTAKTE / PRESS CONTACTS:**

**fabrik moves Potsdam** | Laurent Dubost | [laurent.dubost@fabrikpotsdam.de](mailto:laurent.dubost@fabrikpotsdam.de) | 0331 2800314

**Fokus Tanz München** | Christiane Pfau | [info@pfau-pr.de](mailto:info@pfau-pr.de) | 089 48 920 970

**K3 | Tanzplan Hamburg** | Ulrike Steffel | [info@ulrikesteffel.de](mailto:info@ulrikesteffel.de) | 0177 22 94 599